

EUDR-Geodaten-Kompass 2026

Was Lieferanten liefern müssen, wie die Datei aussehen muss und woran Uploads scheitern. Vier Seiten für die Datenbeschaffung, gegengeprüft an Verordnung (EU) 2023/1115, Kommissions-FAQ und der GeoJSON-Beschreibung des EU-Informationssystems.

Die Regeln in Kürze

- **Punkt oder Polygon.** Bis vier Hektar genügt ein Koordinatenpaar mit Flächenangabe, darüber verlangt die Verordnung ein Polygon (Art. 2 Nr. 28). Bei Rindern genügen Punkte der Haltungsbetriebe.
- **Sechs Dezimalstellen, WGS84.** Das System schneidet längere Werte ab und füllt kürzere mit Nullen auf; die Verordnung verlangt mindestens sechs Stellen.
- **Längengrad vor Breitengrad** in GeoJSON, Punkt als Dezimaltrennzeichen.
- **Ein Polygon je Grundstück**, geschlossener Ring, keine Löcher, keine Selbstüberschneidung.
- **Vier Eigenschaften** liest das System: ProducerName, ProducerCountry, ProductionPlace, Area. Alles andere wird ignoriert.
- **Die Verantwortung bleibt beim Marktteilnehmer**, gleich über welchen Mittler die Daten kommen.

Felder der Vorlage (eine Zeile je Koordinatenpunkt)

Feld	Inhalt
lieferant_id, lieferant_name	Ihre Nummer und der Name des Lieferanten
erzeugerland	ISO-Ländercode mit zwei Buchstaben, etwa CI oder ID
rohstoff	Kakao, Kaffee, Ölpalme, Kautschuk, Soja, Rind, Holz
flaeche_id, flaeche_name	Eindeutige Kennung je Grundstück; der Name wird zu ProductionPlace
flaeche_ha	Größe in Hektar, bei Punkten Pflicht, bis vier Hektar
geometrie	point oder polygon
punkt_nr	1 bei Punkten, aufsteigend bei Polygonen, letzter Punkt gleich erster
laengengrad, breitengrad	Dezimalgrad mit sechs Nachkommastellen, Vorzeichen beachten
erzeugung_von, erzeugung_bis	Erntedatum oder Erzeugungszeitraum, JJJJ-MM-TT
bemerkung	Freitext, etwa Katasternummer oder Kooperative

Das Skript `csv_zu_geojson.py` im Geodaten-Paket wandelt die ausgefüllte Tabelle in GeoJSON um und prüft dabei die Regeln des Systems.

Prüfliste vor dem Upload

- ☐ **Syntax:** gültiges JSON, Ringe geschlossen, mindestens vier Punkte je Polygon, zulässige Geometrietypen, Eigenschaftsnamen exakt geschrieben
- ☐ **Wertebereiche:** Breitengrad zwischen –90 und 90, Längengrad zwischen –180 und 180
- ☐ **Plausibilität:** jeder Punkt liegt im angegebenen Erzeugerland (findet vertauschte Koordinaten und Vorzeichenfehler)
- ☐ **Fläche gegen Geometrie:** Hektarangabe passt zur Polygonfläche; Faktor zwei bis drei heißt meist Acres statt Hektar
- ☐ **Schwelle:** jedes Grundstück über vier Hektar als Polygon, jeder Punkt mit Flächenangabe
- ☐ **Dubletten und Überschneidungen:** keine Fläche doppelt, überlappende Polygone in die Risikobewertung
- ☐ **Größe:** unter 25 MB je Erklärung, Erzeugungsorte unter den Grenzen
- ☐ **Getrennt nach Land:** Erzeugungsorte je Erzeugerland getrennt angelegt (Anhang II Nr. 3)
- ☐ **Vermischung ausgeschlossen:** Zusage des Lieferanten, dass die Ware auf keiner Stufe mit Ware unbekannter Herkunft vermischt wurde
- ☐ **Entwaldungsprüfung:** Flächen gegen die Waldbedeckung 2020 (EU-Beobachtungsstelle) und aktuelle Satellitendaten geprüft, Ergebnis dokumentiert

Grenzen des Informationssystems

25 MB

Geodaten je Sorgfaltserklärung, Summe aller GeoJSON-Dateien; reicht für über eine Million Punkte

1.000

Erzeugungsorte je Rohstoffposition (Zeile mit HS-Code)

10.000

Erzeugungsorte je Erklärung

2.000

referenzierte Erklärungen je Erklärung

500

Artenpaare je Rohstoffposition; bei Holz mindestens ein Paar Pflicht

50

Entwürfe je Konto zur gleichen Zeit

Punkte brauchen eine Flächenangabe von mindestens 0,0001 ha; fehlt sie, setzt das System vier Hektar ein. Ein Punkt mit mehr als vier Hektar wird bei allen Rohstoffen außer Rindern abgewiesen. Ein Rechteck lässt sich mit sieben Eckpunkten beschreiben, nicht mit 168 Punkten alle halben Meter.

Fehlerkatalog: die Liste der Kommission

Aus der EUDR GeoJSON File Description (Stand 17. August 2026), zusammengefasst nach Ursache.

- | | |
|--|---|
| 1. Sich kreuzende Linien (Acht) und nach innen gefaltete Umrisse | 7. Syntaxfehler in der Datei, eine fehlende Klammer genügt |
| 2. Löcher im Polygon, die nicht in zwei Teilflächen aufgelöst wurden | 8. Falsch geschriebene Eigenschaftsnamen, „productionplace“ statt „ProductionPlace“ |
| 3. Offene Polygone: erster und letzter Punkt unterscheiden sich | 9. Falsches Dateiformat (PDF, Text) oder passwortgeschützte Datei |
| 4. Ungültige Geometrietypen wie LineString | 10. Koordinaten außerhalb der Wertebereiche |
| 5. Koordinaten, die nur eine gerade Linie ergeben | 11. Ungültiger ISO-Ländercode |
| 6. Doppelte Punkte nach dem Abschneiden auf sechs Stellen | 12. Fläche als Text statt Zahl („Area“: „3“) ergibt eine Fläche von null |
| | 13. Mehr als 25 MB Geodaten in einer Erklärung |

Drei Ursachen ohne Fehlermeldung, aber mit falschen Daten

- Längen- und Breitengrad vertauscht: die Fläche liegt im Meer oder auf einem anderen Kontinent
- Komma statt Punkt als Dezimaltrennzeichen aus einem deutschen Tabellenprogramm
- Grad, Minuten, Sekunden statt Dezimalgrad

Was das System nicht prüft

Ob der Punkt wirklich in der Erzeugungsfläche liegt, ob das Polygon das Grundstück oder das ganze Dorf umschließt, ob die Fläche nach dem 31. Dezember 2020 entwaldet wurde. Das ist Ihre Risikobewertung nach Artikel 10, und sie gehört dokumentiert.

Anschreiben an Lieferanten (Vorlage)

Betreff: EU-Entwaldungsverordnung (EUDR), Geodaten Ihrer Erzeugungsflächen bis [Frist]

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab dem 30. Dezember 2026 dürfen wir [Rohstoff/Erzeugnis] nur noch in die EU einführen, wenn wir für jede Lieferung die Geolokalisierung aller Erzeugungsflächen in einer Sorgfaltserklärung an das EU-Informationssystem übermitteln (Verordnung (EU) 2023/1115, Artikel 9). Dafür brauchen wir von Ihnen bis [Frist] die beigefügte Tabelle, ausgefüllt für alle Flächen, von denen die Ware unserer Lieferungen ab [Datum] stammt.

Bitte beachten Sie:

- Ein Koordinatenpaar je Fläche bis vier Hektar mit Flächenangabe; über vier Hektar ein Polygon, das den Umriss der Fläche beschreibt, eine Zeile je Eckpunkt, letzter Punkt gleich erster.
- Koordinaten in Dezimalgrad (WGS84) mit sechs Nachkommastellen, Punkt als Dezimaltrennzeichen, Vorzeichen für Süd und West.
- Ein Polygon je Grundstück; kein gemeinsamer Umriss um mehrere Flächen, keine Koordinaten von Kooperative, Lager oder Mühle.
- Erntedatum oder Erzeugungszeitraum je Fläche.
- Keine Namen, Ausweis- oder Telefonnummern von Bauern in der Tabelle; die Kennung der Fläche genügt.
- Bitte bestätigen Sie, dass die Ware aus diesen Flächen auf keiner Stufe mit Ware unbekannter Herkunft vermischt wurde.

Die Koordinaten behandeln wir vertraulich; in der Sorgfaltserklärung kennzeichnen wir sie als vertraulich, sodass sie nicht an unsere Kunden weitergegeben werden. Bei Fragen zum Ausfüllen hilft Ihnen [Ansprechpartner, E-Mail, Telefon].

Mit freundlichen Grüßen

[Unternehmen, Name, Funktion]

Anlagen: EUDR-Geodaten-Vorlage.csv, EUDR-Geodaten-Vorlage.geojson (Beispiel), diese Prüfliste.

Polygon One sammelt diese Daten für Sie über ein Lieferantenportal ohne Login, setzt jede Fläche auf die Karte, prüft Vollständigkeit und Plausibilität und übermittelt die Sorgfaltserklärung über die Schnittstelle an das EU-Informationssystem. Gespräch vereinbaren: polygon-one.com/kontakt